



Dr. André Hahn
Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion DIE LINKE

Dr. André Hahn, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Parlamentssekretariat
PD 1

Fax 30007

Berlin, 27.06.2014
AN

Homepage:
www.andre-hahn.eu

Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-75 777
Fax: +49 30 227-76 777
andre.hahn@bundestag.de

Frage für die Fragestunde am 2. Juli 2014

Ich frage die Bundesregierung:

1. Was hat der Bund seit dem Hochwasser im Jahr 2002 für den Schutz des Oberen Elbtals vor Hochwasser getan und inwieweit teilt die Bundesregierung die Auffassung der Sächsischen Landesregierung, dass ein angemessener Hochwasserschutz im Oberen Elbtal nicht möglich ist, also die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden von Schmilka bis Pirna / Heidenau auch künftig extremen Hochwasser schutzlos ausgeliefert sind (siehe „Trübe Aussichten fürs Obere Elbtal“ in Sächsische Zeitung vom 06.06.2014)?
2. Inwieweit teilt die Bundesregierung die Auffassung der Sächsischen Landesregierung, dass mit einem Staatsvertrag zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik zum gemeinsamen Schutz der Elbe vor Hochwasser erst in 30 Jahren zu rechnen sei (siehe „Trübe Aussichten fürs Obere Elbtal“ in Sächsische Zeitung vom 06.06.2014) und welche Ergebnisse kann die Bundesregierung, unter anderem durch ihre Mitwirkung in der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE), vorweisen, um gemeinsam mit der Tschechischen Republik einen wirksameren Schutz der Anrainer vor Hochwasser im Einzugsbereich der Elbe im Freistaat Sachsen zu erzielen?

André Hahn

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Büroleiter, André Nowak, Tel. 75776 oder 0170 5882700.